

Inhalt

Danksagung	9
1 Einleitung	11
2 Schüler als Forschungsschwerpunkt der Sportdidaktik	17
2.1 Das sportdidaktische Interesse an empirischer Schulsportforschung	17
2.1.1 Einordnung in die Sportdidaktik	17
2.1.2 Schulsportforschung als ein Aufgabengebiet der Sportdidaktik	20
2.2 Relevanz der Schülerperspektive für die Sportdidaktik	23
2.2.1 Begriffliche Klärungen: Das Schülerhandeln als Bestandteil der Schülerperspektive	23
2.2.2 Schülerbilder in der normativen Sportdidaktik	24
2.2.3 Schüler als Forschungsgegenstand der empirisch-analytischen Sportdidaktik	26
2.3 Forschungs- und Erkenntnisstand: Schülerhandeln in der Praxis des Sportunterrichts	33
2.3.1 Der Forschungsstand im Überblick	33
2.3.2 Zusammenfassung des Erkenntnisstandes	35
2.3.3 Kritische Anmerkungen zum bisherigen Erkenntnisstand	47
2.4 Zwischenresümee	56
3 Theoretischer Bezugsrahmen	59
3.1 Theoretische Rahmenkonzeption zur Schulsportforschung	59
3.1.1 Anliegen und Ausgangspunkte der theoretischen Rahmenkonzeption	59
3.1.2 Annahmenkerne der theoretischen Rahmenkonzeption	61
3.1.3 Einordnung und Relevanz der eigenen Arbeit	69
3.2 Die Praxistheorie als geeignete Anschluss-theorie	72
3.2.1 Einordnung der Praxistheorie	72
3.2.2 Grundmerkmale der Praxistheorie	74
3.2.3 Die praxistheoretische Perspektive auf schulischen Unterricht	83
3.2.4 Die Eignung der praxistheoretischen Perspektive für die eigene Arbeit	88
3.3 Zwischenresümee und Herleitung der Forschungsfragen	89
4 Die Anlage der empirischen Untersuchung	93
4.1 Einordnung des methodischen Vorgehens	93
4.1.1 Qualitative Forschung als geeignete Methodologie	93

4.1.2	Anbindung an die ethnographische Forschungsstrategie	96
4.1.3	Gütekriterien qualitativer Forschung	101
4.2	Die Erhebungsmethode – Teilnehmende Beobachtung	102
4.2.1	Grundanliegen und Bestimmungsstücke der Methode	103
4.2.2	Die Beobachtungsmethode in der Forschungspraxis	106
4.3	Die Untersuchungsteilnehmer und Durchführung der Untersuchung	117
4.3.1	Die Auswahl der Untersuchungsteilnehmer	117
4.3.2	Die Anonymisierung der Untersuchungsteilnehmer	121
4.3.3	Durchführung der Untersuchung	122
4.4	Die Datenauswertung	126
4.4.1	Datenaufbereitung und erster Zugang zum Material	127
4.4.2	Anknüpfung an die Grounded Theory	128
4.4.3	Die Kodierv Verfahren der Grounded Theory	132
4.5	Zwischenresümee	140
5	Die empirischen Ergebnisse	143
5.1	Vorbemerkungen zu den empirischen Ergebnissen	143
5.1.1	Eine Skizze des Unterrichtsgeschehens	143
5.1.2	Formate im Sportunterricht	144
5.1.3	Zur Aufdeckung und Beschreibung der Schülerpraktiken	147
5.2	Laufen	149
5.2.1	Hereinlaufen	151
5.2.2	Hinauslaufen	155
5.2.3	Hinlaufen	157
5.2.4	Anlaufen	163
5.2.5	Hinterherlaufen	165
5.2.6	Weglaufen	172
5.2.7	Mitlaufen	174
5.2.8	Herumlaufen	181
5.3	Gehen	183
5.3.1	Hereingehen	184
5.3.2	Hinausgehen	186
5.3.3	Hingehen	190
5.3.4	Weggehen	201
5.3.5	Hinterhergehen	203

5.3.6	Mitgehen	204
5.3.7	Herumgehen	209
5.4	Stehen	212
5.4.1	In Aufstellung dabei stehen	213
5.4.2	In Aufstellung nur stehen	217
5.4.3	Im Spielfeld herumstehen	220
5.4.4	In Warteschlangen anstehen	224
5.4.5	Am Versammlungsort stehen	228
5.4.6	In späterer Position stehen	230
5.4.7	In Aufstellung bereits stehen	231
5.4.8	Am Mattenwagen stehen	234
5.4.9	Daneben stehen	235
5.4.10	Im Eingangsbereich stehen	236
5.4.11	Am Rand stehen	237
5.5	Sitzen	237
5.5.1	Am Rand im Publikum sitzen	239
5.5.2	Irgendwo nur sitzen	240
5.5.3	In Aufstellung zwischendurch sitzen	242
5.5.4	In Aufstellung dabei sitzen	243
5.5.5	Am Versammlungsort sitzen	244
5.5.6	Bei anderen Schülern sitzen	251
5.5.7	Daneben sitzen	253
5.6	Liegen	255
5.6.1	Im Spielfeld liegen	256
5.6.2	Am Rand im Publikum liegen	257
5.6.3	In Aufstellung zwischendurch liegen	257
5.6.4	Am Versammlungsort liegen	259
5.6.5	Daneben liegen	264
5.7	Die Kernkategorie: Aufrechterhaltung des Unterrichtsflusses	266
5.7.1	Zur Herleitung der Kernkategorie	266
5.7.2	Aufrechterhaltung des Unterrichtsflusses in unterschiedlichen Formen der Bezugnahme	268
5.7.2.1	Mit-Machen	270
5.7.2.2	Anders-Machen	276
5.7.2.3	Anderes-Machen	284
5.7.2.4	Irgendetwas-Machen	292

5.7.3	Nachzeichnung exemplarischer Verläufe	297
5.7.3.1	Verläufe des Mit- und Anders-Machens	298
5.7.3.2	Verläufe des Mit- und Anderes-Machens	303
5.7.4	Integratives Modell zur Verknüpfung und Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse	309
5.8	Rückbindung der empirischen Ergebnisse an den theoretischen Bezugsrahmen.....	314
6	Abschlussteil	325
6.1	Zusammenfassung	325
6.2	Diskussion und Ausblick	331
6.3	Die Ergebnisse in 5 Thesen.....	340
Literatur		347
Abbildungsverzeichnis		355
Tabellenverzeichnis		355
Anhang		357
Die Autorin		362